

Zuppa di tartaruga

DinoxHibari

Von CP

Kapitel 1: Enzo

Als Hibari die Tür zu seiner Wohnung öffnete ging für Enzo ein Traum in Erfüllung.

Und nach dem er sich eine halbe Stunde abmühte über die Türschwelle zu klettern schwebte er auf Wolke 7, als er endlich den ersten Schritt in die Wohnung setzte.

Sein kleines Schildkrötenherz schlug so laut wie noch nie zu vor in seinem 3 Jährigen Leben und pumpte pure Glückseeligkeit durch seinen Körper. Zumidest solange bis ein wiederliches Chirpen aus den Schlafzimmer zu hören war.

"HIBARI,HIBARI", zwischerte Hibird zur Begrüzung.

Der kleine Pipmatz flatterte freudig hin und her, bevor er es sich auf dem Kopf des dunkelhaarigen Teenagers gemütlich machte.

Zu Enzios entsetzten tollerierte dieser das ungebührliche Verhalten des anscheinend hyperaktiven Tiers und täschelte der verächtlichen Kreatur abwesend über den viel zu großen Schädel.

Es war hass auf den ersten Blick. Enzo konnte den Vogel nicht ausstehn.

Doch alle bitteren Gefühle, die er gegen den lästigen Rivalen hägte, waren sofort vergessen, als sich Hibari zu ihm herunterbückte. Er bekam fast einen Herzinfarkt nach dem er spürte wie seine Beine sich vom Boden hoben und an dessen stelle der sanfte Stoff von Hibaris Schuluniform trat.

Er, Enzo, war mit abstandt die Glückichste Schildkröte der Welt!

Während er stolz auf der Schulter seines Lovers saß und dieser ihn durch den dunklen Flur in die kleine Küche brachte, wusste das Reptil, dass all seine bisherigen Bemühungen sich ausgezahlt hatten. Stalking führt halt doch zum Ziel.

Auf einmal riss ihn die betörende Stimme des Guardian's aus seinen Gedanken. Er blickte wie hypnotisiert auf seine Lippen die sich bei jedem Wort, dass er in den kleinen Telefonhörer haucht, sinnlich bewegten.

"Dino? Bist du da? Deine verdammtes Mistvieh ist schon wieder bei mir."